

Zwei Heimspiele in vier Tagen

Am Donnerstag, dem 22.04.2010, spielt der TuS Essenrode im heimischen Waldstadion gegen die SG Hünenburg. Schiedsrichter Maik Telge wird die Begegnung um 18:30 Uhr anpfeifen.

Nach dem 8:2-Auswärtssieg in Watenstedt am vergangenen Sonntag findet die Paarung TuS Essenrode gegen SG Hünenburg nun zum zweiten Mal innerhalb von nur fünf Tagen statt. Das Hinspielergebnis scheint sehr souverän. Wer allerdings die weite Reise antrat und das Spielgeschehen live erlebte weiß, dass das Ergebnis kein Gradmesser für das Rückspiel sein kann. Hünenburg geriet früh in Unterzahl, konnte die „Roten Füchse“ aber trotzdem immer wieder stark unter Druck setzen. Beim TuS schlichen sich zu viele Fehler ein die zu gefährlichen Torchancen für den Gegner avancierten. Letztendlich gewann die Kastner-Elf zwar in der Höhe verdient, zeigte aber die schwächste Leistung in der Rückrunde.

Um gegen Hünenburg erneut erfolgreich zu sein müssen die Essenroder wieder mehr Einsatz zeigen und aggressiver zu Werke gehen. Alles andere als ein Sieg gegen den Tabellenzwölften wäre eine herbe Enttäuschung.

Am Donnerstag wird Trainer Michael Kastner voraussichtlich auf mehrere Akteure verzichten müssen. So werden Kapitän Marco Rapp, Sebastian Beckert und Robert Boas verletzungsbedingt fehlen. Florian Siciak kann wegen seiner Rotsperre nicht auflaufen. Auch Sören Allmers und Thomas Rast werden aufgrund der frühen Anstoßzeit nicht in der Startelf stehen können. Arbeitsbedingt ausfallen wird vermutlich Dennis Beith. Ein Fragezeichen steht weiterhin hinter Sven Klingsing, der hoffentlich wieder auf der Ersatzbank platz nehmen kann. David Nowak hingegen wird definitiv in die Mannschaft zurückkehren.

Die englischen Wochen fordern schon jetzt ihren Tribut. Man kann nur hoffen, dass sich die verletzten Spieler schnell erholen, denn am kommenden Sonntag bestreitet der TuS bereits sein nächstes Heimspiel.

Am 25.04.2010 treffen die „Roten Füchse“ auf den Helmstedter SV 2. Ab 15 Uhr wird der Unparteiische Markus Voges die Partie im Essenroder Waldstadion leiten.



Der Helmstedter SV steht mit nur zwei Punkten Rückstand nur einen Platz hinter dem TuS. Das Hinspiel gewannen die Essenroder nicht unbedingt verdient mit 2:1. Mit den Helmstedtern erwartet der TuS einen starken Gegner. Sie gingen in keinem der letzten sechs Spiele als Verlierer vom Platz.

Um den positiven Trend fortzusetzen und in beiden Spielen eine schlagkräftige Truppe aufbieten zu können werden Spieler aus der zweiten Mannschaft zur Verstärkung einspringen.

Die Mannschaft freut sich auf die Unterstützung der Fans.

Mit sportlichem Gruß

Mathias Mette